Teamspeak

Weitere Bezeichnungen: TS

Rubrik: Software

TeamSpeak ist eine Software zur Sprachkommunikation über das Internet, die besonders bei Computerspielern und Online-Gaming-Communitys verbreitet ist. Sie ermöglicht es mehreren Personen, gleichzeitig miteinander zu sprechen, ohne sich am selben Ort befinden zu müssen. Die Übertragung erfolgt über Voice over IP (VoIP), wobei Sprache digitalisiert und über eine Netzwerkverbindung übertragen wird.

TeamSpeak verwendet traditionell eine Client-Server-Architektur. Nutzer installieren den TeamSpeak-Client auf ihrem Computer oder Mobilgerät und verbinden sich mit einem TeamSpeak-Server. Dort können sie verschiedenen Sprachkanälen, sogenannten Channels, beitreten. Jeder Channel bildet einen eigenen Gesprächsraum, in dem sich die Teilnehmer miteinander unterhalten können.

Ein wichtiges Merkmal ist die geringe Verzögerung (Latenz) bei der Sprachübertragung. Dadurch eignet sich TeamSpeak besonders für Multiplayer-Spiele, bei denen eine schnelle Abstimmung zwischen Teammitgliedern erforderlich ist. Die Software verwendet Audiocodecs, um Sprache zu komprimieren und möglichst effizient zu übertragen. Die Sprachqualität hängt unter anderem von der Internetverbindung und den gewählten Einstellungen ab.

TeamSpeak bietet verschiedene Funktionen zur Steuerung der Sprachübertragung. Bei Push-to-Talk wird das Mikrofon nur aktiviert, solange eine festgelegte Taste gedrückt wird. Alternativ kann die Sprachaktivierung verwendet werden, bei der das Mikrofon automatisch auf gesprochene Sprache reagiert. Nutzer können außerdem die Lautstärke einzelner Teilnehmer anpassen und ihre Mikrofone stummschalten.

Ein weiterer Bestandteil ist die Benutzer- und Rechteverwaltung. Serveradministratoren können Channels erstellen, Zugriffsrechte vergeben und Benutzergruppen verwalten. Dadurch lassen sich private Gesprächsräume, passwortgeschützte Bereiche und unterschiedliche Berechtigungsstufen einrichten. Diese Möglichkeiten machen TeamSpeak auch für größere Gaming-Clans und organisierte Online-Gemeinschaften interessant.

Die erste Version von TeamSpeak erschien 2001. Besonders bekannt wurde die Software durch TeamSpeak 2 und das 2009 erstmals veröffentlichte TeamSpeak 3. Letzteres brachte unter anderem eine modernisierte Architektur, verbesserte Sprachqualität und zusätzliche Verwaltungsfunktionen. Später wurde mit dem neuen TeamSpeak-Client eine überarbeitete Benutzeroberfläche eingeführt.

Im Vergleich zu Kommunikationsplattformen wie Discord legt TeamSpeak traditionell einen stärkeren Schwerpunkt auf die direkte Sprachkommunikation und die Verwaltung eigener

Server. Die Möglichkeit, einen Server selbst zu betreiben, bietet Administratoren eine weitreichende Kontrolle über die Kommunikationsumgebung. TeamSpeak wird deshalb weiterhin in Gaming-Communitys, bei Online-Veranstaltungen und in anderen Gruppen eingesetzt, die eine strukturierte Sprachkommunikation benötigen.

Weiterführende Informationen

Voice over IP, VoIP, Sprachchat, Client-Server-Architektur, TeamSpeak 3, TeamSpeak-Server, Channel, Push-to-Talk, Sprachaktivierung, Audiocodec, Latenz, Multiplayer, Discord, Gaming-Community